



Wolfram Buder

Vor-Ort-Koordinator

35606 Solms

01749705739

Verkehrswende-Lahn-Dill@posteo.de

Volksentscheid Verkehrswende Hessen



Diese Ziele strebt das Volksbegehren Verkehrswende in Hessen an

Verkehrswende, gute Mobilität für alle, mehr Verkehrssicherheit, höhere Lebensqualität, effektiven Klimaschutz erreichen

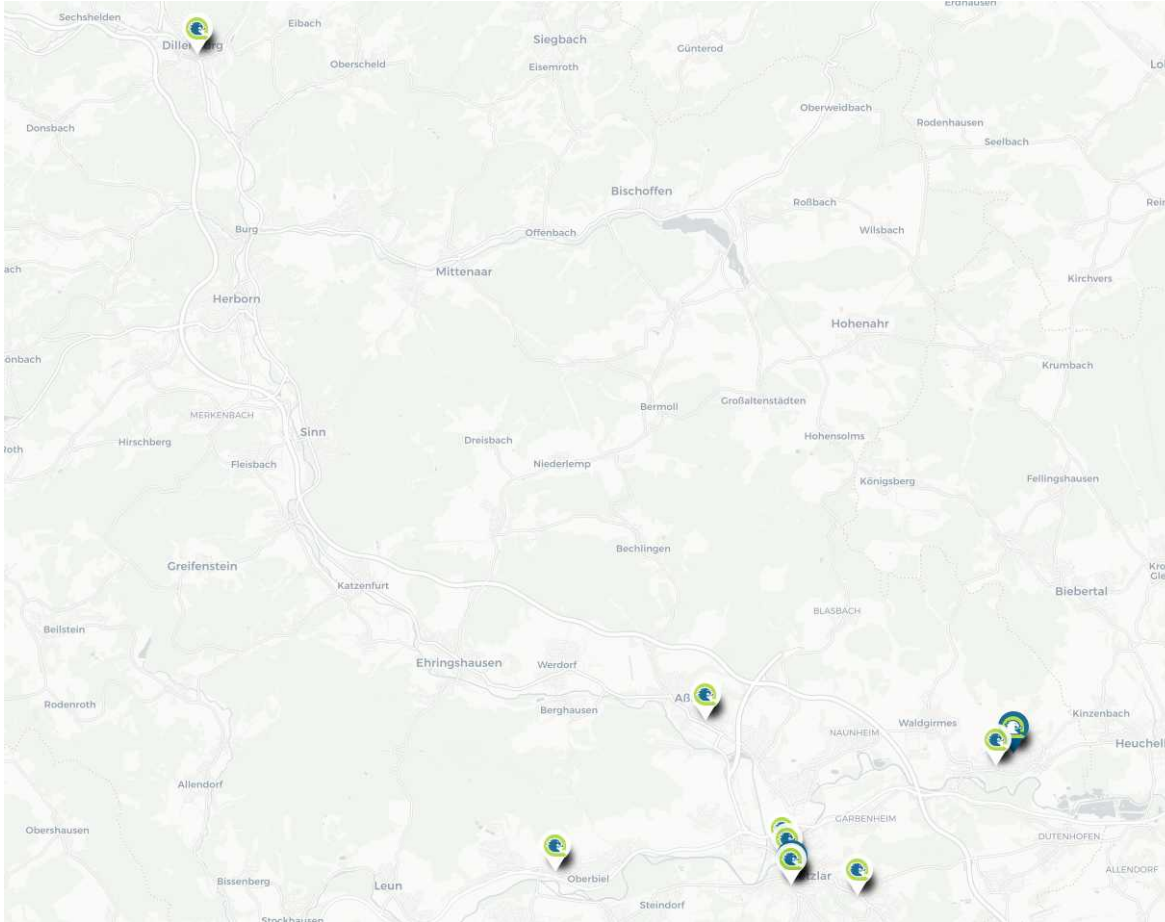
Reduzierung des Autoverkehrs, Stärkung umweltfreundlicher Verkehrsarten (Fuß gehen, Radfahren, Nutzung des ÖPNV)

einen Verkehrsanteil von mindestens 65 % des Umweltverbundes bis 2030

Menschliche Mobilität barrierefrei, umweltfreundlich sozial verträglich ohne eigenes Auto

Verkehrswende Unterschriften vor Ort sammeln





Wolfram Buder

Vor-Ort-Koordinator

35606 Solms

01749705739

Verkehrswende-Lahn-Dill@posteo.de

**Bitte neu eingerichtete
Sammestellen an mich
senden (Name,
Adresse brauch ich),
damit sie in der Karte
eingetragen werden
können.**

Verkehrswendegesetz

zu Fuß gehen natürlichste Form der Mobilität
breitere, attraktive Gehwege sicher und barrierefrei anlegen
sichere Querungen von Straßen
Aufwertung des Fußverkehrs Netze von Gehwegen
Kombinierte Geh- und Radwege nur Ausnahmefällen (dann Vorrang des
Fußverkehrs kennzeichnen)
Aufenthaltsqualität und soziales Miteinander im öffentlichen Raum
verbessern

Mehr Radwege, ein hessenweites Radwegenetz

gut zu befahrene „Radwege“ mit planen und bauen.
schneller als 30 Stundenkilometer/mehr als 500 Autos pro Stunde
grundsätzlich vom Autoverkehr baulich getrennte Radwege
Ampeln für Radverkehr sicherer machen, unnötige Wartezeiten vermeiden
Rad-Hauptnetz durch das Land ausbauen und durchgängig beschildern
(besonders für Bau und Unterhalt von Radschnellverbindungen)



Wolfram Buder

Vor-Ort-Koordinator

35606 Solms

01749705739

Verkehrswende-Lahn-Dill@posteo.de

Kürzere Fahrzeiten und höhere Frequenz für den Öffentlichen Verkehr

Die Attraktivität des ÖPNV steigern, preisgünstiges Bürger:innenticket und „Hessentakt“ mit kürzere Reisezeiten und mehr Direktverbindungen Bahnnetz ausweiten durch Neubau Reaktivierung stillgelegter Strecken. Vorrang für Bus und Bahn vor privaten Autos (schnelleres kreuzen; mehr Platz auf der Straße)

Verdoppelung der Fahrgastzahlen durch besseres Angebot des ÖPNV
Bis 2030 kein Bus keine Bahn Dieseltreibstoff

Der Verkehr muss viel sicherer werden – besonders auf Schulwegen

„Vision Zero“ soll Realität werden
Mehr Schutz zu Fuß oder mit Rad – vor allem für Kinder.
Vor Schulen Verkehr regulieren, keine Kinder gefährden
Klassen 1 bis 7 schulisches Mobilitätsmanagement, Schulweg-
pläne erarbeiten, abstimmen, verteilen, regelmäßig aktualisieren.



Wolfram Buder

Vor-Ort-Koordinator

35606 Solms

01749705739

Verkehrswende-Lahn-Dill@posteo.de

Die Verkehrswende muss auch in ländlichen Regionen gelingen

In ländlichen Regionen Personennahverkehr stark ausbauen
Zwischen 5 Uhr und 23 Uhr mindestens stündliche Fahrtmöglichkeit
bedarfsorientierte Ergänzung durch geförderte Rufbusse
Umweltverbund besser miteinander verknüpfen (ÖPNV und Radverkehr)
ausreichend und sichere Fahrradabstellplätzen
schnelles und komfortables Umsteigen
Fahrräder im ÖPNV kostenfrei.

Verhaltensänderungen

Verkehrswende ist auch freiwillige Verhaltensänderung der Bürger:innen
Landeskampagne für verstärkte Nutzung des Umweltverbunds,
nachhaltige Mobilität



Wolfram Buder

Vor-Ort-Koordinator

35606 Solms

01749705739

Verkehrswende-Lahn-Dill@posteo.de



Wolfram Buder

Vor-Ort-Koordinator

35606 Solms

01749705739

Verkehrswende-Lahn-Dill@posteo.de

Klimawende muss Verkehrswende sein
Verkehrswende ist viel mehr als Antriebswende

Danke für die Aufmerksamkeit